

**11.03.2024**

**13:00-16:30 Uhr**

Digital per Videokonferenz Zoom



## **START - Stress Arousal Regulation Treatment**

### **Skills zur Stressresilienz & Emotionsregulation für Kinder & Jugendliche**

**Digitale Fortbildung**

**für Fachkräfte im Kinderbereich von Frauen- &  
Kinderschutzhäusern, Fachberatungs- &  
Interventionsstellen des Frauengewaltschutzes**

**Kostenfrei für Einrichtungen der FHK-  
Mitgliedsorganisationen sowie FHK-Einzelmitglieder**



**FRAUENHAUS-  
KOORDINIERUNG e.V.**



Die Fähigkeit, Gefühle und Stressfaktoren in eine Balance zu bringen, wirkt sich stärkend auf den Entwicklungsprozess von Kindern und Jugendlichen aus und fördert Resilienz. START & START Kids ist ein strukturiertes und niedrigschwelliges Programm für Kinder, um möglichst frühzeitig Hilfen präventiv anbieten zu können. Es beinhaltet Module für Kinder sowie für Eltern und Caregiver bzw. Betreuer\*innen.

Durch einen spielerischen Zugang soll Kindern, Jugendlichen und ihren wichtigen Bezugspersonen Skills und Strategien vermittelt werden, die einen raschen Zugang zur Stabilisierung bieten und damit möglichen Chronifizierungsprozessen nach dem Erleben von schwierigen Lebensereignissen entgegenwirken.

Das Programm zielt darauf ab, die psychische Gesundheit und die Fähigkeit der Kinder und Jugendlichen zu stärken, belastende, traumatisierende Lebensereignisse sowie Krisen zu überwinden und Selbstwirksamkeit und Resilienz unmittelbar zu erleben. Achtsamkeit, Stressregulation, Selbstwirksamkeit, Gefühlsregulation und Resilienzförderung bilden thematische Schwerpunkte.

Viele Materialien für Kinder, Jugendliche und Eltern sowie für wichtige Bezugspersonen werden im Workshop exemplarisch demonstriert und vorgestellt. Das Programm ist kulturintegrativ, die vorgestellten Arbeitsmaterialien, Handouts und Audiofiles sind multilingual.

**Das START - Konzept kann auch in Einrichtungen des Frauengewaltschutzes methodische Anregungen zur Erststabilisierung besonders belasteter Kinder und Jugendlicher bieten. Neben der Vorstellung des Programms und einer Vielzahl von Übungen soll auch der Transfer in die eigene Arbeitspraxis im Austausch der Fachkräfte in der Fortbildung im Vordergrund stehen.**

## Referent\*innen



**Anmeldung**

- **Andrea Dixius**

ist Psychologische Psychotherapeutin und leitende Psychologin im SHG Zentren für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie im Saarland und wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte der Universität des Saarlandes. Zu ihren Schwerpunkten zählen die Behandlung von Emotionsregulationsstörungen, Borderlinestörungen, Traumafolgestörungen und Essstörungen. Sie leitet zudem eine Kindertraumaambulanz (OEG) die durch den Dachverband DDBT e.V. zertifiziert sind.

- **Prof. Dr. med. Eva Möhler**

ist Lehrstuhlinhaberin für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum des Saarlandes. Sie ist zugleich Chefarztin der dortigen Klinik und der SHG Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Der Schwerpunkt ihres wissenschaftlichen und klinischen Interesses liegt an den Schnittstellen zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Erwachsenen- Psychiatrie. Im Jahr 2009 gründete sie die Eltern-Kleinkind-Ambulanz in Saarbrücken und im Jahr 2012 eine Mutter-Kind-Station.